



Michael Range (Autor)

Aufbau und Betrieb konsumentenorientierter Websites im Internet

Vorgehen und Methoden unter besonderer
Berücksichtigung der Anforderungen von kleinen und
mittleren Online-Angeboten



Göttinger Wirtschaftsinformatik

Herausgeber: J. Biethahn · M. Schumann

Michael Range

Aufbau und Betrieb konsumentenorientierter Websites im Internet

Vorgehen und Methoden unter besonderer
Berücksichtigung der Anforderungen von kleinen
und mittleren Online-Angeboten

Band 49

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2546>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Geleitwort

„Vorgehensmodelle gibt es wie Sand am Meer“, so Stahlknecht vor circa 10 Jahren. Ist die Arbeit von Herrn Range auch die Beschreibung eines solchen Vorgehensmodells oder gibt es hierfür eine Rechtfertigung?

Herr Range nimmt sich vor, unter besonderer Berücksichtigung der Websites im Internet, zu zeigen, wie man bei der Erstellung von Websites - insbesondere bei denen kleiner und mittlerer Online-Angebote - vorgehen soll. Hierbei wählt er als Ausgangsphasenschema das Rahmenkonzept, das an der Universität Göttingen von Herrn Ruf, Herrn Mucksch und mir erstellt wurde und das dem ganzheitlichen Informationsmanagement zugrunde liegt. Damit bearbeitet er ein aktuelles Thema, denn gerade die systematische Erstellung von kleinen und mittleren Online-Angeboten stellt eine besondere Problemstellung dar, die mit ihren Spezifika noch nicht umfassend bearbeitet wurde.

Insofern betritt Herr Range ausgehend vom Rahmenkonzept Neuland, indem er ebenfalls ein Rahmenkonzept weiterentwickelt, allerdings für eine andere Zielgruppe als beim traditionellen Schema.

Er hat damit eine neue Zielgruppe für die Erstellung der Websites erfolgreich erschlossen. Das Ziel der Arbeit war die Entwicklung eines umfassenden Konzepts zum Aufbau und zum Betrieb konsumentenorientierter Websites. Dabei wurden gleichzeitig die besonderen Anforderungen kleiner und mittlerer Online-Angebote bei der Auswahl der zu verwendenden Methoden und des Vorgehens berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund hat Herr Range das Thema seiner Arbeit voll erfüllt und bietet eine Betrachtung der für den erfolgreichen Aufbau und Betrieb konsumentenorientierter Websites entscheidenden Problembereiche. Hervorzuheben ist auch die Möglichkeit, die Ergebnisse des Vorgehens durch die konsequente Anwendung des Systemansatzes an die Teilsysteme komplexitätsbezogen anzupassen.

Jörg Biethahn